




Werben Sie im Stadtkurier. Einfach anrufen. Wir beraten Sie gerne!

ANZEIGEN-SERVICE: 0751-3663288

3	Gewinnspiel
	Mit 100 Euro in die neue Runde!
7	UNSER KLIMA
	Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Biogas
12	Menschen
	Feine Eindrücke der Verbrauchermesse Gusto
19	Küchentipp
	Walter Gaugel vom Kücheladen sagt, wie Sie gute Bratäpfel bekommen
22	Wir von hier
	Nikolaus, Karikaturen und vieles mehr

Bald ist Weihnachten

Schenken als Zeichen der Liebe

Die Geschichte beschreibt die Adventszeit ursprünglich als Fastenzeit. Es durfte nicht getanzt und nicht aufwändig gefeiert werden. Seit 1917 wird das Adventsfasten vom katholischen Kirchenrecht nicht mehr verlangt. Der Begriff Advent entsprach ursprünglich dem griechischen Begriff ‚epiphaneia‘, die Erscheinung. Es bedeutete die Ankunft oder den Besuch von Königen und Kaisern. Es drückte auch die Ankunft der Gottheit im Tempel aus. Dieses Wort übernahmen die Christen, um ihre Beziehung zu Jesus zum Ausdruck zu bringen. Die Adventszeit in der heutigen Form geht zurück auf das 7. Jahrhundert. In der römischen Kirche des Westens gab es zunächst zwischen vier und sechs Sonntage im Advent, bis Papst Gregor der Große ihre Zahl auf vier festlegte. Alle Jahre finde ich diese vier Wochen vor Weihnachten eine besonders schöne Zeit. Es ist die innere Vorfreude auf Weihnachten. Und es



sind die Vorbereitungen. Man hat zwar oft viel zu tun, doch eigentlich sind es wirklich schöne Dinge. Bewusst Zeit verbringen mit der Familie oder mit Freunden, die Wohnung schmücken, den Adventskranz binden, Brötle backen, Weihnachtsmärkte besuchen, Geschenke besorgen. Schenken als Zeichen der Liebe, der Wertschätzung, als Dankeschön – da sollte nicht nur x-beliebig und wahllos etwas gekauft werden. Vielmehr sollte ein Geschenk individuell, originell, mit Freude und Sorgfalt ausgewählt sein. Vielleicht legen Sie ja sogar etwas selbst Gefertigtes unter den Weihnachtsbaum. Um Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Geschenk zu helfen, haben wir auf unseren Seiten 15, 16 und 17 schöne Geschenkideen zusammengestellt.

Rosa Laner

Impressum

Stadt Kurier

Ein Produkt der INFO Wochenzeitung OHG
Obere Breite Straße 46
88212 Ravensburg

Gesamtverantwortung:
Reinhard Hofer

Redaktion:
Rosa Laner (rl)
Tel. 07 51 - 366 32 82
redaktion@stadtkurier-info.de

Objekt- und Verkaufsleitung:
Karl J. Bachhofer
Tel. 07 51 - 366 32 88
k.bachhofer@stadtkurier-info.de

Anzeigen- und PR-Beratung:

Nadine Asad
Tel. 07 51 - 366 32 65
anzeigen@stadtkurier-info.de

Sascha Rumpel
Tel. 0751-366 32 70
s.rumpel@stadtkurier-info.de

Fragen zur Zustellung:
Tel. 07 51 - 56 91-570

Auflage: 42.000 Exemplare

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co.
Herknerstr. 15, 88250 Weingarten



Ein Dankeschön war der unterhaltsame Abend im Schwörsaal an die Ehrenamtlichen, die sich im sportlichen Bereich engagieren.



Den Auftakt machten die afrikanischen Trommler mit ihren heißen Rhythmen.

Fotos: Rosa Laner



Fantastisch: Brasilianische Kampfkunst als Tanz verkleidet! Capoeira ist Sport, Tanz, Kampf, Musik, Akrobatik, Körperkunst und Kultur. Infos unter www.capoeira-bodensee.de

Stadt dankt

Tag des Ehrenamts

Schon traditionell dankt die Stadt Ravensburg am Tag des Ehrenamtes engagierten Bürgern. So auch am Samstag, diesmal wurden besonders engagierte Ehrenamtliche im sportlichen Bereich zu einer Feierstunde in den Schwörsaal eingeladen.

An die Ehrenamtlichen gerichtet sagte OB Dr. Daniel Rapp: „Derzeit gibt es in Ravensburg 53 Sportvereine, über 70 Sportarten, in den Vereinen sind 23.000 Mitglieder. Ohne die 1.500 Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren, gäbe es keine Sportvereine. Sie leisten unglaublich viel.“ Zum großen Teil seien es Sportvereine, die die Menschen integrierten. Sport habe viele Tugenden wie Teamgeist, Sozialkompetenzen, Mut, Kraft und Sport sei Garant für eine bessere Lebensqualität.

Für gute Unterhaltung sorgten afrikanische Trommler, Artisten der Zirkusschule Moskito und eine Vorführung Brasilianischer Kampfsportkunst. (rl)



Der Verein sei für viele wie eine Familie, ein Miteinander von Jung und Alt, so Dr. Rapp. Fasziniert verfolgte auch er das Programm.



Moderatorin Susi Benetele führte galant durch den Abend. Sie gehört zum Team des Bürgerbüros, eine Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement. Der Tag des Ehrenamtes fand in dieser Form zum 12. Mal statt. Jedes Jahr wird eine andere Gruppe aus dem Ehrenamtsbereich durch den Oberbürgermeister der Stadt geehrt.



Eine erfrischende Jonglage gaben die Jungs der Zirkusschule Moskitos in einer 'Blues-Brothers-Aufführung' zum Besten.

Martin Anzenhofer
Immobilien- & Investmentberatung



Einladung zum Vortrag mit Dr. Michael Grandt am 03.12. um 19 Uhr
im Schwörsaal in Ravensburg Anmeldung unter martin@anzenhofer-24.de

Dr. h.c. Michael Grandt ist Dozent und Fachberater für Wirtschaft, Finanzen und Zeitgeschichte. Bestsellerautor, bekannt aus zahlreichen Fernsehreportagen für BBC, ORF, RTL, SAT1 und Pro7.

Hören sie sich die Daten und Fakten an, vieles wissen wir Bürger nicht – die Experten und Politiker schon. Es geht um Ihre Zukunft. Gibt es eine Inflation, Währungsreform oder Staatsbankrott?

Eintritt frei (wir freuen uns auf eine freiwillige Spende für die Sonja Reischmann Stiftung)! Nach Anmeldung unter e-mail, fax 0751-1897581, fon 0751-1897580 oder per Post: Friedrich-Schillerstr. 33, 88214 RV erhalten sie ihre Eintrittskarte

In der letzten Ausgabe verlostet wir ein Rutenfestbuch von Siegfried Heiss. Wie groß die Verbundenheit mit dem Rutenfest ist, zeigten uns die vielen Zuschriften. Alle Lösungen waren richtig: Dominik Wintermantel holte mit dem ersten Schuss den Reichsapfel. Ausgelost wurde Lilo Erb, die sich riesig freute. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!